

Deutscher Nautischer Verein von 1868 e.V.

Vorstandssitzung Protokoll

Ort: Adolph-Woermann-Haus, Palmaille 29, 22767 Hamburg

Tag: 11. Juli 2023

Zeit: 14:00 bis 16.50 Uhr

Teilnehmer:

Christian Suhr (CS)

Hans-Hermann Lückert (HHL) – Protokoll

Matthias Imrecke (MI)

Arne Rehder(AR)

Tagesordnung:

1. Genehmigung TO
2. Reflektion Beiratssitzung 07. Juni 2023
3. Homepage und Internetauftritt
4. Zukünftige Besetzung der Leitung des StFA
5. Maritimer Dialog in Bonn
6. Nationale Maritime Konferenz in Bremen
7. VDR-Symposium zur Ausbildung in Bremen am 13.09.23
8. Maritimes Bündnis
9. Weitere Ausrichtung des DNV - Strategie
10. Treffen zwischen MI und Helge Heegewaldt, neuer BSH Präsident
11. Nationalpark Ostsee
12. Fehmarnbelt-Querung
13. DST 2025 in Hamburg
14. Sonstiges

1) Genehmigung TO

Die Tagesordnung wurde ohne Änderungsvorschläge einstimmig genehmigt.

2) Reflektion Beiratssitzung 07. Juni 2023

Auffällig war die geringe Teilnahme der jeweiligen Vorsitzenden der regionalen Nautischen Vereine. Um dem entgegenzuwirken, wurden diverse Maßnahmen besprochen: bilateralen Dialog erhöhen, bei nötigen Entscheidungen mit ins Boot holen in Form von Anrufen, um Rat und Meinungen

einzuholen, gemeinsame Vorträge anbieten, bei entsprechenden Vorträgen präsent sein und Vorträge anbieten.

Zudem wurde Kritik geäußert, die Protokolle der Vorstandssitzungen nicht an die Mitglieder des Beirats zu versenden. Diese Kritik ist berechtigt und wird sich ab sofort ändern.

Weiterhin soll der Beiratsvorstand gebeten werden, im Vorfeld der Mitglieds-Beirats- und StFA-Versammlungen und Sitzungen gegebenenfalls tätig zu werden, um Kritiken von vornherein aufzunehmen und dem Vorstand vorzutragen, damit eine zügige Versammlung nicht durch Verfahrensfragen aufgehalten wird.

3) Homepage und Internetauftritt

Der durch den StFA, dem Vorstand, dem Beirat und ggf. den Arbeitskreisen genutzte Server des DNV wird durch AR neu und benutzerfreundlich strukturiert.

Die Web-Site für den DST 2025 in Hamburg wird nach Vorbild der Bremer Website des DST 2022 neugestaltet und in Kürze freigeschaltet.

Die Homepage des DNV wird komplett überarbeitet. Dazu wird der Vorstand mit AR am 21.07.2023 im Büro zusammenkommen und Seite für Seite notwendige Änderungen der Homepage identifizieren und vollziehen. Des Weiteren soll am gleichen Tag der Presseverteiler als auch der interne Verteiler intensiv überarbeitet werden.

4) Zukünftige Besetzung der Leitung des StFA

Die Bemühungen, einen Leiter/in und eine Stellvertretung für den StFA zu finden, sind bisher nicht von Erfolg gekrönt. Sehr wohl aber haben wir 3 kompetente Kandidaten, die sich eine Stellvertretung vorstellen könnten. Im August wird der Vorstand das Amt des Leiters und der Stellvertretung intern zum Dezember 2023 ausschreiben. Sollte das nicht von Erfolg gekrönt sein, ist es für den Vorstand vorstellbar, ein Führungsteam bestehend aus den drei Kandidaten der Stellvertretung wählen zu lassen. Eine rotierende Leitung oder eine Zuordnung nach den satzungsbedingten Schwerpunkten wie Ausbildung, Sicherheit auf See und an Land sowie Umweltschutz wäre denkbar.

5) Maritimer Dialog in Bonn

In Absprache mit dem VDR könnte der traditionelle Maritime Dialog mit der „Hohen Verwaltung“ des BMDV in Bonn am 06., 07., 08., 13., 14., oder 15. 11.2023 stattfinden. Wir erwarten in Kürze eine Bestätigung durch das BMDV.

Austragungsort wird das Haus des BMDV. Im Anschluss wird der DNV zu einem „Come-Together“ einladen.

Thema von Seiten des DNV wird „Erhalt des Maritimen Knowhows“ sein. Dazu gehören insbesondere natürlich ein Revuepassieren aller Veranstaltungen des Jahres wie unser Parlamentarischer Abend und der vorlaufenden Fachkonferenz, die Veranstaltung des VDR unmittelbar vor der NMK und natürlich die NMK selbst. Weitere Themen werden mit dem VDR abzusprechen sein.

Von Seiten des DNV ist an eine Teilnahme des gesamten Beirats sowie der Leitung des StFA sowie der AK-Leiter gedacht. Die Einladungen werden vom DNV ausgesprochen. Wir schätzen die gesamte zu erwartende Teilnehmerzahl auf ca. 35 Personen.

6) Nationale Maritime Konferenz in Bremen

Die Vorstandsmitglieder des DNV sind alle zur Teilnahme an der NMK durch das Ministerium eingeladen worden. Iven Krämer und Matthias Imrecke werden im Rahmen anderer Organisationen teilnehmen, sodass der DNV durch Christian Suhr und Hans-Hermann Lückert vertreten wird.

Inwieweit wir unser Papier zur Nachwuchsgewinnung dort platzieren können, wird im Vorfeld noch mit dem VDR besprochen

7) VDR-Symposium zur Ausbildung in Bremen am 13.09.23

Der VDR veranstaltet unmittelbar vor der NMK am 13.09. in Bremen ein ganztägiges Ausbildungsforum, an dem der Vorstand des DNV teilnehmen wird. Dieses Forum wird im Haus der

Wissenschaft in Bremen stattfinden und hat den Titel „Maritimes Know-How am Schifffahrtsstandort Deutschland: Wie sollen sich die maritimen Berufsbilder zukünftig darstellen und beworben werden?“

8) Maritimes Bündnis

Das „Maritime Bündnis“ kann ein zentrales Thema im Rahmen des avisierten „Maritimen Dialogs“ in Bonn Anfang November werden. Dazu folgendes Zitat aus einem Schreiben bezüglich des Maritimen Dialogs des Vorstandes an Herrn Wehrmann(BMDV) und Herrn Dr. Kröger(VDR) vom 04.05.2023:

„Wir werden nicht verhindern können, dass sich der s.g. Primärmarkt, also die Mehrzahl der deutschen Reeder, ihre Personalfragen auf internationaler Ebene löst. Aber wir könnten sicherstellen, dass allein durch die nationalen mit den Herausforderungen der Energiewende deutlich wachsenden Bedarfe an nautischer wie maritim-technischer Kompetenz im nachgelagerten maritimen Bereich ein Potenzial liegt, welches geeignet ist, maritime deutsche Ausbildungsstätten auszulasten und vor allen Dingen herausragende Perspektiven für zu Bewerbende junge Menschen darstellen können.

Dazu bedarf es einer nachhaltigen und mittel-bis langfristigen Initiative unter Einbezug aller am gesamten maritimen Cluster Deutschland Beteiligter, nach Möglichkeit unter der Moderation des Bundes.

Es bietet sich geradezu eine fundamentale Belebung des „Maritimen Bündnis“ an, zumal es sich hier in der Tat um eine national sehr wichtige Aufgabe, nämlich der Daseinsvorsorge handelt.“

9) Weitere Ausrichtung des DNV - Strategie

Die Schwerpunkte unseres Handelns sind durch die Satzung festgelegt, indem sie (die Satzung) insgesamt drei Arbeitskreise vorschreibt, nämlich Ausbildung, Sicherheit auf See und an Land sowie Umweltschutz. Die zu bearbeitenden Themen sollte daher weitestgehend dort zuortbar sein.

Der DNV muss nach innen wie nach außen mehr bzw. ständig präsent sein. Möglichkeiten einer stärkeren Präsenz nach innen wurde bereits unter 2) diskutiert. Nach außen müssen die Plattformen wie Instagram, LinkedIn und Homepage stärker genutzt werden. Auch müssen der zu aktualisierende Presseteiler und der allgemeine Teiler wesentlich mehr genutzt werden. Es müssen nicht nur unsere eigenen Papiere durch uns publiziert werden, sondern auch die von anderen, deren Inhalt wir teilen. Dadurch verbreiten wir unser LOGO und unseren Namen in der Szene.

Wir kamen überein, dass wir unseren Schwerpunkt nicht auf grundsätzliche Kooperationen, sondern auf themenbezogene Kooperationen legen wollen.

10) Treffen zwischen MI und Helge Heegewaldt, neuer BSH Präsident

Am 17. August wird MI mit dem neuen Präsidenten des BSH, Herr Heegewaldt, zusammentreffen und über eventuell vorhandener Gemeinsamkeiten sprechen.

11) Nationalpark Ostsee

Hinsichtlich der Initiative des Landesumweltministeriums SH ist aufgefallen, dass weder der DNV noch einer der sechs schleswig-holsteinischen Nautischen Vereine der Ostsee in die Konsultationsphase eingebunden sind. HHL hat sich daher an das Landesministerium gewandt, mit der Bitte, dort eingebunden zu werden und die Interessen der regionalen nautischen Vereine zu berücksichtigen. Das Ministerium hat sehr schnell reagiert und uns eine Einladung zur Anhörung für die maritime Wirtschaft zukommen lassen. Diese Einladung mit der Möglichkeit, sich anzumelden, ist den sechs regionalen an der Ostsee gelegenen nautischen Vereinen von Schleswig-Holstein von unserer Seite zugesandt worden.

12) Fehmarnbelt-Querung

Im Rahmen der letzten Sitzung der s.g. „Maritime Coordination Group“, der HHL angehört, wurde auf Nachfragen von HHL angeboten, bei einem der Nautischen Vereine einen Sachstandsvortrag zu halten. Der Zeitpunkt zum Herbst des Jahres sei deswegen günstig, weil nunmehr die Baggerphase des Projekts abgeschlossen sein wird und die Arbeiten mit dem Senktunnel beginnt. Für diesen Vortrag bieten sich die NV's Lübeck, Vogelflug und Neustadt an, da die Regionen von den Baumaßnahmen direkt betroffen sind. HHL wird mit den genannten NV's Kontakt aufnehmen, um im Oktober dort einen solchen Vortrag zu realisieren.

13) DST 2025 in Hamburg

Zum Thema DST 2025 wird das durch den NV Hamburg bereits erstellte Grobkonzept vom 05.07.2023 dem Protokoll angeheftet.

14) Sonstiges

Keine Punkte unter Sonstiges

Ende der Vorstandssitzung 16:50 Uhr

Protokollant

Hans-Hermann Lückert